

Anmeldebogen

Vom Aufnahmewerber auszufüllen (in BLOCKBUCHSTABEN ausfüllen)	
Familiennamen:	
Vorname(n) (lt. Geburtsurkunde):	
Angemeldet für: ☐ Erstmeldung ☐ Zweitmeldung	
 HLW FW EWF HORN	☐ Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe (5-jährig) Bevorzugte 2. lebende Fremdsprache*: ☐ Französisch ☐ Italienisch
	☐ Einjährige Wirtschaftsfachschule (1-jährig), Fachschule für wirtschaftliche Berufe (3-jährig)**
 HAK HAS HORN MODERN BUSINESS SCHOOL WIRTSCHAFTS.AKADEMIE GRÜNDE HORN ZIEHTL WACHSENENTHRA  cyber.security	☐ Handelsakademie/Wirtschafts.Akademie Waldviertel (5-jährig)*** ☐ HAK.vital ☐ HAK.innovativ Bevorzugte 2. Lebende Fremdsprache*: ☐ Französisch ☐ Spanisch
	☐ [management.cyber.security] (5-jährig)*** ☐ Handelsschule (3-jährig)****
Beilagen (jeweils im Original und in Kopie):	☐ Schulnachricht/Zeugnis ☐ Geburtsurkunde/E-Card/aktueller Meldezettel/ Staatsbürgerschaftsnachweis ☐ Vormundschaftsdekret ☐ Elternfragebogen für die Schulärztin (nur Original)

* Die endgültige Zuteilung zur 2. lebenden Fremdsprache erfolgt durch die Direktion zu Schulbeginn auf Basis der Anmeldezahlen.

** Bei der Anmeldung zur Fachschule für wirtschaftliche Berufe wird die 1. Klasse im Rahmen der Einjährigen Wirtschaftsfachschule geführt und anschließend mit der 2. Klasse Fachschule fortgesetzt.

*** Für die Handelsakademie ist ein Notebook/Tablet notwendig - Einsatz im ersten Jahrgang ab ca. Jänner

**** Bei der Anmeldung zur Handelsschule wird die 1. Klasse im Rahmen der Einjährigen Wirtschaftsfachschule geführt und anschließend mit der 2. Klasse Handelsschule fortgesetzt.

Erklärung des/der Erziehungsberechtigten

Hiermit nehme ich zur Kenntnis, dass gemäß § 6 Abs. 4 des Schulunterrichtsgesetzes, BGBl. 472/1986 in der derzeit geltenden Fassung, eine für eine bestimmte Schulart abgelegte Aufnahmeprüfung **für dasselbe Schuljahr nicht wiederholt werden darf**.

Gemäß § 8 des obcit. Gesetzes berechtigt die erfolgreiche Ablegung einer Aufnahmeprüfung - bei Erfüllung der sonstigen Aufnahmevoraussetzungen - zur Aufnahme in alle Schulen der selben Schulart in jenem Schuljahr, für das sie abgelegt wurde, sowie in den beiden folgenden Schuljahren; in gleicher Weise berechtigt die erfolgreiche Ablegung der Aufnahmeprüfung in eine berufsbildende höhere Schule auch zur Aufnahme in eine berufsbildende mittlere Schule. Unbeschadet davon ist jeder Aufnahmewerber jedoch zur nochmaligen Ablegung der Aufnahmeprüfung in den beiden Schuljahren berechtigt, die jenen, für das die Prüfung abgelegt wurde, folgen; macht ein Aufnahmewerber von diesem Recht Gebrauch, so ist dem Aufnahmeverfahren jeweils das bessere Prüfungsergebnis zugrunde zu legen.

Die Erziehungsberechtigten stimmen zu, dass für die organisatorische Abwicklung des Aufnahmeverfahrens personenbezogene Daten (z.B. Sozialversicherungsnummer) vorübergehend elektronisch gespeichert werden.

Angaben zur Schülerin / zum Schüler (in BLOCKBUCHSTABEN ausfüllen)

Geschlecht	
Geburtsdatum	
Geburtsort, Geburtsstaat	
Staatsbürgerschaft	
Religionsbekenntnis	
Erstsprache	
Sozialversicherungsnummer	
PLZ und Wohnort	
Straße und Hausnummer	
Telefon	
E-Mail-Adresse	

Erziehungsberechtigte:

☐ Eigenber. ☐ Mutter ☐ Vater ☐ Heimleiter ☐ Großmutter ☐ Großvater ☐ Jugendamt ☐ sonstige _____

Angaben zu den Erziehungsberechtigten (in BLOCKBUCHSTABEN ausfüllen)

Familien- und Vorname			
Akademischer Grad/Titel		Geburtsdatum:	
PLZ und Wohnort (nur, wenn nicht ident zu oben)			
Straße und Hausnummer (nur, wenn nicht ident zu oben)			
Telefon			
E-Mail-Adresse			

Angaben zu den Erziehungsberechtigten (in BLOCKBUCHSTABEN ausfüllen)

Familien- und Vorname			
Akademischer Grad/Titel		Geburtsdatum:	
PLZ und Wohnort (nur, wenn nicht ident zu oben)			
Straße und Hausnummer (nur, wenn nicht ident zu oben)			
Telefon			
E-Mail-Adresse			

Weitere Angaben zur Schülerin/zum Schüler (in BLOCKBUCHSTABEN ausfüllen)

Vorbildung (Anzahl der Jahre)	VoS: VS: (N)MS: AHS: PTS: BMS: BHS: sonstige:	
Internat	☐ JA ☐ NEIN	
in der 8. Schulstufe besuchte Schule		
9-jährige Schulpflicht erfüllt	☐ JA ☐ NEIN	
Welche Fremdsprache(n) wurde(n) gelernt und wie viele Jahre	_____ Jahre _____ Jahre	
Geschwister, die diese Schule besuchen/besucht haben	Name _____ Klasse/Maturajahrgang _____	

Allgemeine Informationen zur Kenntnisnahme

Allgemeines:

- Ich nehme zur Kenntnis, dass für vorsätzlich oder fahrlässig herbeigeführte Beschädigung am Eigentum der Schule die Schülerin/der Schüler bzw. ihre/seine Erziehungsberechtigten haftbar ist/sind.
- Ich bin darüber informiert, dass für die Eröffnung von Fachrichtungen bzw. Ausbildungsschwerpunkten die Erreichung von Mindestgrößen Voraussetzung sind.
- Ich nehme zur Kenntnis, dass meine Tochter/mein Sohn lt. SGA-Beschluss vor Unterrichtsbeginn, während der Pausen, in den Freistunden und nach Unterrichtsschluss nicht beaufsichtigt wird.

Einwilligungen gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a iVm Art. 7 DSGVO (Datenschutz-Grundverordnung)

- Für Schülerinnen und Schüler:

Ich erkläre mich einverstanden, dass Aufnahmen (Fotos, Videos und Ähnliches) im schulischen Kontext gemacht und für Veröffentlichungen der Schule (z.B. Website, Jahresbericht, Presseartikel, Schulzeitung, Facebook, Instagram, etc.) verwendet werden dürfen.

Mit meiner Unterschrift erkläre ich weiters, dass Name und Adresse an den Schulfotografen und zur Erstellung der edu.card (elektronischer Schülerschein) weitergegeben werden dürfen. Der Schülerschein wird für das Zutrittssystem der Schule benötigt und ist beim Austritt aus der Schule im Sekretariat abzugeben.

Diese Erklärungen können jederzeit schriftlich, mittels Brief an die Schulleitung, widerrufen werden. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

- Für Erziehungsberechtigte:

Ich bin damit einverstanden, dass meine Kontaktdaten (Name, Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse) an den Elternverein für die zur Verfügungstellung von Serviceleistungen und Informationen des Elternvereins übermittelt werden dürfen.

Diese Erklärungen können jederzeit schriftlich, mittels Brief an die Schulleitung, widerrufen werden.

Ort und Datum

Unterschrift Schülerin/Schüler

Ort und Datum

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r

Besondere Aufnahmeinformationen für Schulen für wirtschaftliche Berufe und Tourismusschulen

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte!

In den Unterrichtsgegenständen Küchen- und Restaurantmanagement wird aufgrund des Lehrplans gefordert, dass die Schülerinnen und Schüler Speisen und Getränke herstellen und servieren sowie Gäste betreuen und beraten können. Dabei sind die Anforderungen der Praxis sowohl hinsichtlich der zu verwendenden Lebensmittel und Getränke (einschließlich **Alkoholika**) sowie der zu bereitenden Speisen als auch hinsichtlich des persönlichen Erscheinungsbildes und der Umgangsformen zu beachten.

Zu bedenken ist, dass die Zubereitung von nationalen und internationalen Speisen keinerlei Einschränkungen im Lehrplan vorsieht. Die Zubereitung und dabei notwendige Verkostung von **Fleisch**, speziell auch Schweinefleisch und der begleitenden Saucen (ev. mit alkoholischen Zusätzen), sowie das **Degustieren von (alkoholischen) Getränken** kann für Schüler und Schülerinnen auf Grund ihrer persönlichen Werthaltung (z.B. Vegetarier, Veganer) oder ihrer religiösen Ausrichtung (z.B. Muslime, Juden) problematisch sein. **Da es sich hierbei jedoch um wesentliche Lehrstoffbereiche handelt, kann ein positiver Abschluss - welcher ja auch Berechtigungen mit sich führt - nur dann erreicht werden, wenn der Schüler/die Schülerin die Anforderungen dieser Lehrstoffbereiche im geforderten Ausmaß erfüllt.**

Das aus religiösen Gründen bedingte **Tragen eines Kopftuches** steht den Anforderungen grundsätzlich nicht entgegen. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass Einschränkungen beim Tragen des Kopftuches zu beachten sind: Bekleidungsvorschriften für die Bereiche Küche und Service im schuleigenen Betrieb und in Betrieben, in denen das Betriebspraktikum oder das Pflichtpraktikum absolviert wird, können vorsehen, dass das Kopftuch einer einheitlichen Dienstkleidung anzupassen ist, z.B. in Form eines speziellen Dienstkopftuches oder einer mit der Dienstkleidung farblich abgestimmten Kopfbedeckung. Weiters muss auf Grund von Hygiene- und Sicherheitsbedenken die Kopfbedeckung eng anliegen und darf keine freiliegenden Teile enthalten. Hinsichtlich Hygiene- und Sicherheitsanforderungen ist auch auf die geeignete Materialauswahl der Kopfbedeckung (waschbar, schwer entflammbar) zu achten.

Zusätzlich wird darauf hingewiesen, dass auf Grund der berufsorientierten Ausbildung keine Piercings im Gesichts- und Mundbereich, Tubes/Tunnels, Dreadlocks, lackierte oder aufgeklebte Finger- und Gelnägel sowie Henna Tattoos an den Händen im fachpraktischen Unterricht erlaubt sind.

Bitte bedenken Sie auch, dass **körperliche Beeinträchtigungen** oder **Sinnesbehinderungen** dem Erreichen des Lehrzieles dieser speziellen Schularten entgegenstehen können. Lassen Sie sich daher bei Bedenken, ob Ihr Kind die Anforderungen dieses speziellen Schultyps auf Grund der genannten Hinderungsgründe erfüllen kann, vor Anmeldung an dieser Schule genau informieren. Die Schulleitungen bzw. die Fachvorständinnen und Fachvorstände, aber auch die Fachaufsicht sowie Experten und Expertinnen im Landesschulrat stehen für ein offenes Gespräch gerne zur Verfügung und beraten Sie auch kompetent über alternative Bildungswege.

Ich bestätige, dass meine Tochter/mein Sohn die für die erfolgreiche Teilnahme am Unterricht (einschließlich der Fachpraxis) erforderliche gesundheitliche und körperliche Eignung aufweist und bereit ist, die im Lehrplan vorgesehenen Bildungsziele und -inhalte zu erreichen. Ich nehme zur Kenntnis, dass die Berufs- und Arbeitskleidung im fachpraktischen Unterricht sowie bei einschlägigen Schulveranstaltungen und bei den abschließenden Prüfungen zu tragen ist und die Vorschriften zur persönlichen Hygiene einzuhalten sind.

Datum, Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten